

# Emden/Ost – Conneforde

Aktueller Planungsstand

15. Februar 2017

Wiesmoor

# Agenda

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Das Leitungsbauvorhaben im Überblick
  - Aktueller Planungsstand
  - Meilensteine
- Dialog und Bürgerbeteiligung
- Zeit für Fragen und Diskussion

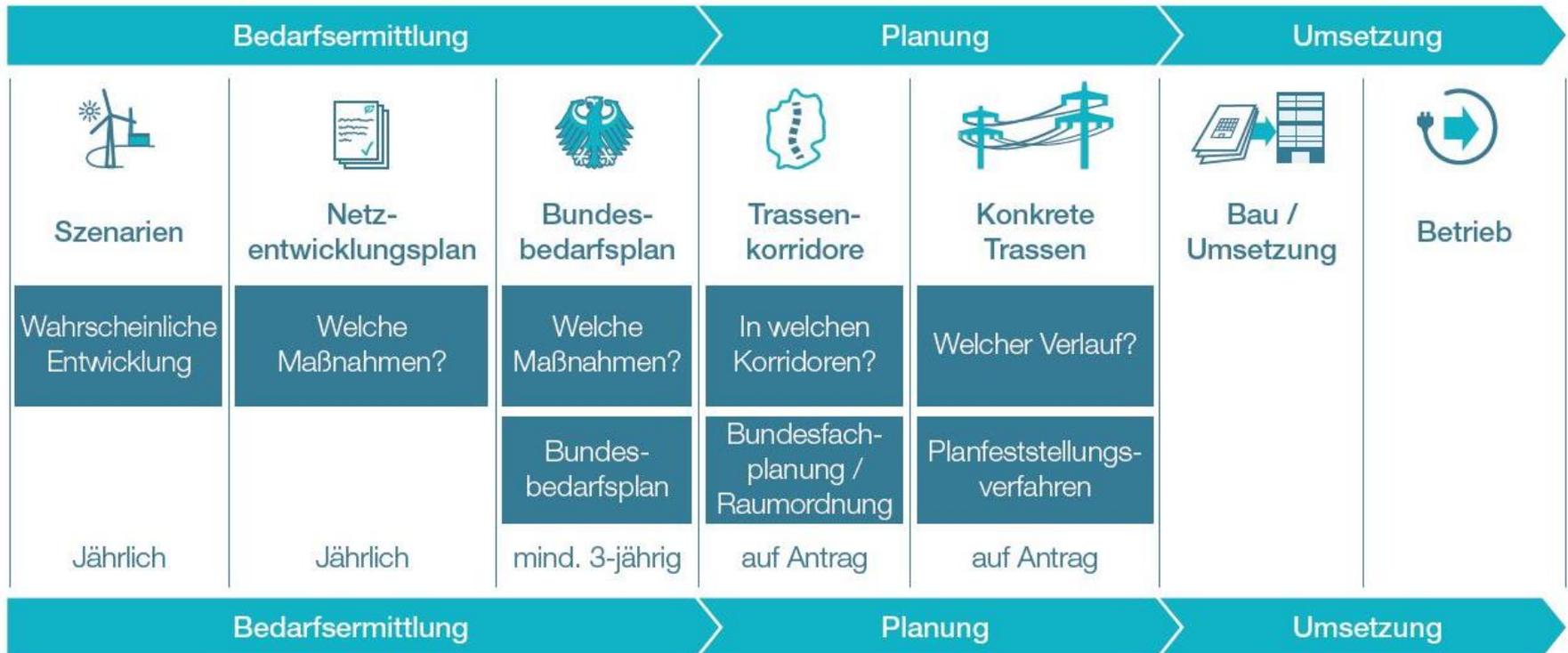
# Das Projekt im Überblick





# Meilensteine im Projekt

## Verfahrensschritte



# Zwei statt vier Systeme



Weniger und niedrigere Masten!



- **Am 4. September 2015** hat die Bundesnetzagentur den Netzentwicklungsplan 2024 bestätigt.
- Die Leitung Emden/Ost – Conneforde ist hierin als erforderlich bestätigt – mit **zwei** Systemen.
- TenneT hat dies daraufhin umfassend geprüft und im **Juni 2016** entschieden: Die Leitung wird künftig mit **zwei** Systemen geplant!

# Zwei statt vier Systeme



## Auswirkungen der neuen Planung

1

### Niedrigere Masten

- Die Höhe der Masten reduziert sich im Schnitt um 10 Meter.
- Die Austrittsmaße der Masten betragen jetzt nur noch zwischen 10 und 13 statt 12 und 15 Metern.

2

### Weniger Masten

- Die Abstände zwischen den Masten werden größer.
- Mehr als 10 Masten werden eingespart.

3

### Direkter Dialog

- Einige Maststandorte werden sich aufgrund der Umstellung ändern.
- TenneT hat zur Abstimmung alle Grundstückseigentümer zu Informationsmärkten eingeladen.

# Einsatz von Erdkabeln



Emden/Ost – Conneforde ist seit Januar 2016 Pilotprojekt



- EnWG verpflichtet zu **sicherem und effizientem Bau und Betrieb**
- Drehstrom-Erdkabel im Höchstspannungsbereich **noch nicht Stand der Technik**
- Gesetzgeber ermöglicht Erdkabel bei **ausgewählten Pilotprojekten** auf **kurzen Teilabschnitten**
- Seit Januar 2016 ist **Emden/Ost – Conneforde Pilotprojekt** für eine Teil-Erdverkabelung

# Wann ist Verkabelung möglich?



## 1

### Planung einer Ausführung in Freileitungsbauweise

- Vollverkabelung gesetzlich nicht vorgesehen, Planung als Freileitung hat Vorrang

## 2

### Untersuchung nach Auslösekriterien gemäß § 4 Absatz 2 BBPLG

- Unterschreitung Siedlungsabstände: 400m zu Wohngebäuden im Innenbereich
- Unterschreitung Siedlungsabstände: 200m zu Wohngebäuden im Außenbereich
- Artenschutzrechtliche Ausnahmetatbestände gem. § 44 BNatSchG
- Gebietsschutzrechtliche Ausnahmetatbestände gem. § 34 BNatSchG
- Querung einer Bundeswasserstraße mit mindestens 300 m Breite

## 3

### Lupenbetrachtung der ermittelten Trassenbereiche

- Welche Abschnitte entlasten Siedlungsbereiche am meisten?
- Gibt es Vorbelastungen?
- Handelt es sich um einen Ersatzneubau und wird die Trasse optimiert?
- Ist ein Erdkabel technisch-wirtschaftlich und umweltfachlich realisierbar?
- Ist der Bereich bereits raumgeordnet?

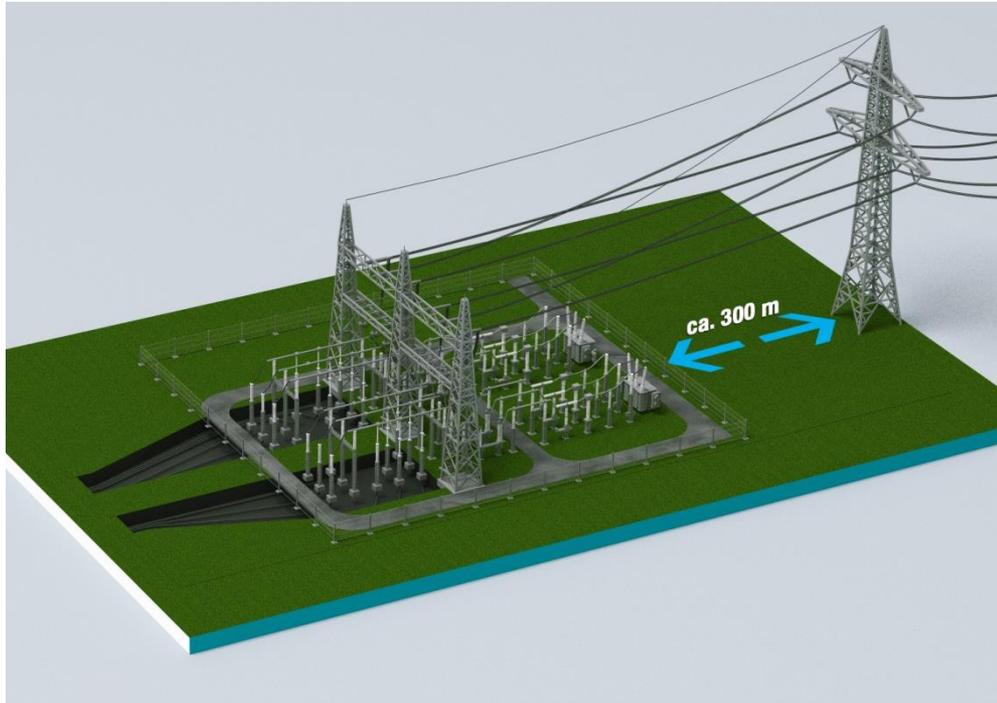
## 4

### Festlegung der zu beantragenden Erdkabelabschnitte

# Kabelübergangsanlagen

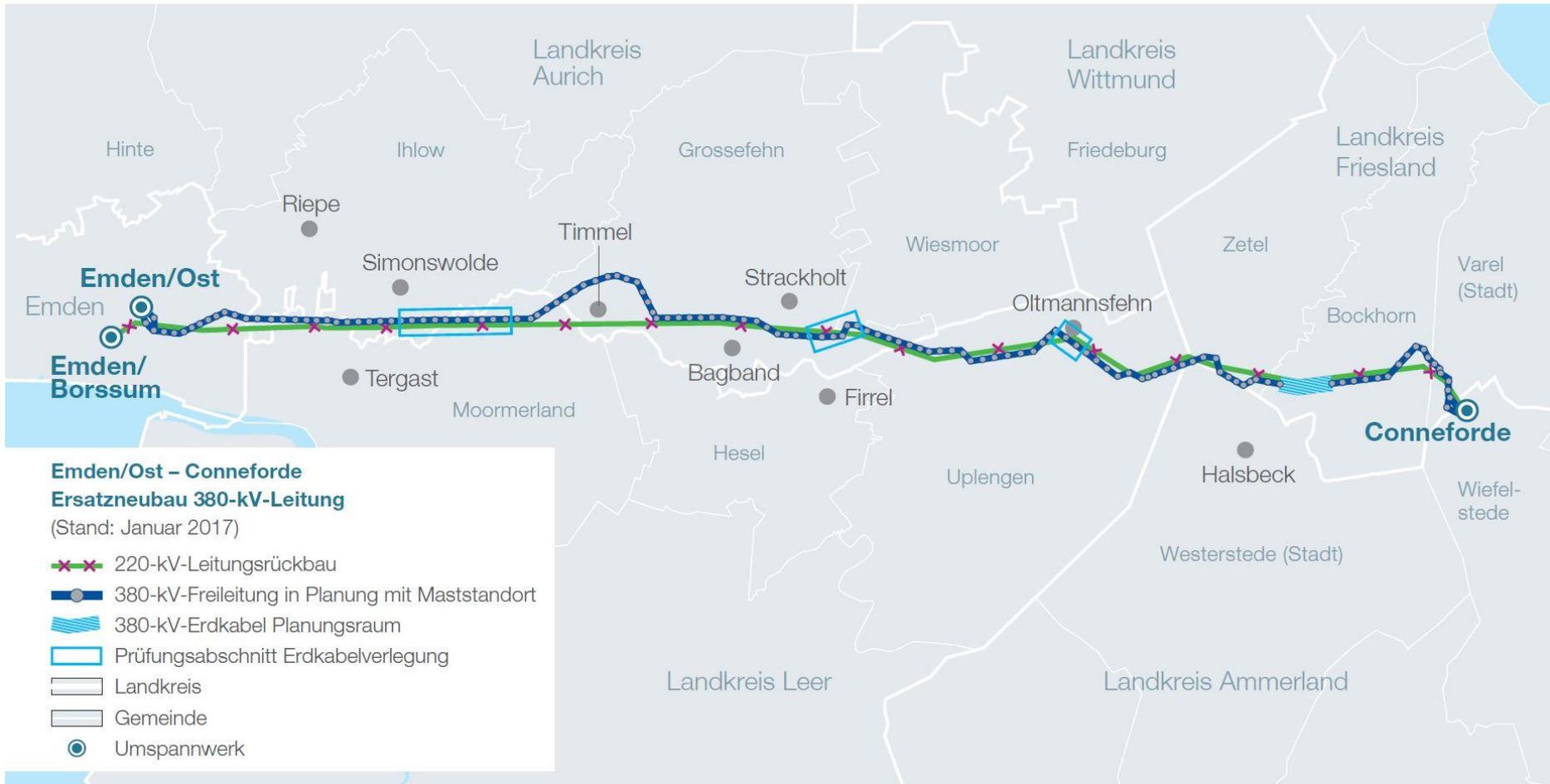


Verbindung von Freileitung und Erdkabel



- Für den Übergang zwischen Erdkabel und Freileitung werden **Kabelübergangsanlagen** gebaut
- Flächenbedarf von 50 x 70 bis 130 x 150 Meter. Die Höhe des Portals beträgt ca. 37 Meter
- Abspannportal als Stahlgitterkonstruktion
- Dauerhafte Zuwegung nötig

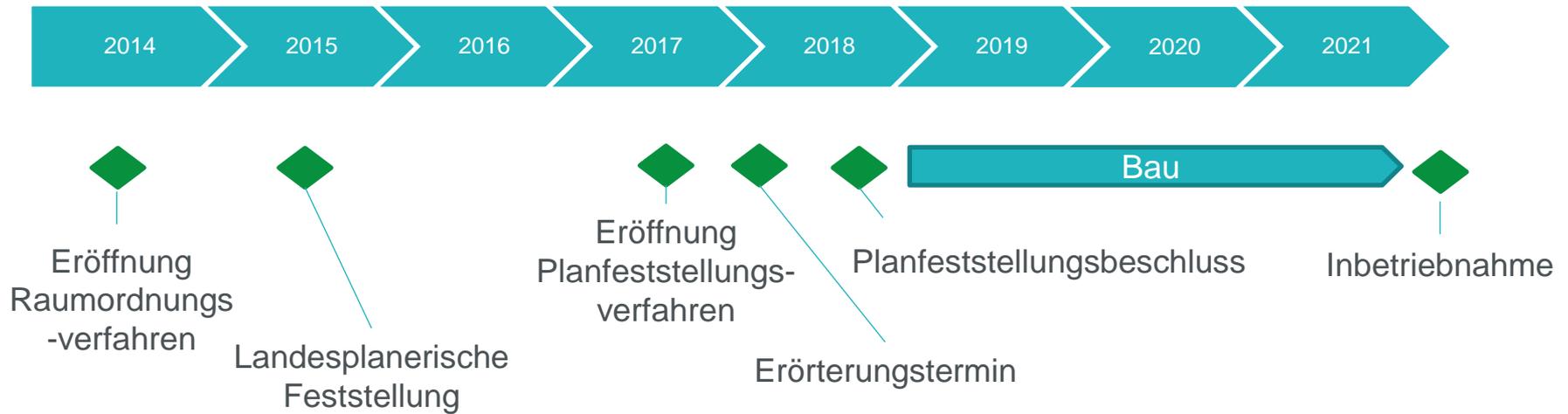
# Leitungsverlauf



# Meilensteine



## Aktueller Planungsstand



# Dialog und Beteiligung



# Dialog in der Region



## Projektvorstellungen und Informationsveranstaltungen



- Derzeit laufen **Gespräche** mit Landkreis- und Gemeinde-Vertretern sowie Landtags- und Bundestags-abgeordneten
- **Projektvorstellungen** bei Parteien, Naturschutzverbänden und in politischen Sitzungen
- Bislang **15 Bürger-Informationsmärkte** (Frühjahr 2013, Frühjahr 2014, Herbst 2015, Januar 2017)

# Nächste Schritte



So geht es im Projekt weiter



- **Aktuell** prüfen wir die gesammelten Hinweise aus den Dialogformaten auf Umsetzung und erarbeiten die detaillierten Planungen für den Erdkabelabschnitt in Bredehorn.
- Im **Herbst** rechnen wir mit der Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens.

# Nächste Schritte



## Dialog & Beteiligung in 2017



- Wir begleiten die **Planungen des Erdkabelabschnittes** in Bredehorn mit Dialogangeboten vor Ort.
- Die **Offenlage** der Planfeststellungsunterlagen wird wieder unterstützt durch drei Bürgerinformationsmärkte.
- Der **Dialog zu den Erdkabel-Prüfabschnitten** wird kontinuierlich fortgesetzt, beispielsweise durch zahlreiche Gespräche und Projektvorstellungen in der Region



Außerdem steht Ihnen Janina Schultze als Ansprechpartnerin im Oldenburger Bürgerbüro für alle Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung!

## **TenneT-Bürgerbüro**

Karlstraße 23  
26123 Oldenburg

## **Janina Schultze**

Referentin für Bürgerbeteiligung  
0441 96 94 28 17  
[janina.schultze@tennet.eu](mailto:janina.schultze@tennet.eu)

# Disclaimer

## Haftung und Urheberrechte TenneTs

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.



[www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit rund 21.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen und 41 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa. Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie.

**Taking power further**

